

Gesangswanderung mit Singsation begeisterte

Dreister Dieb sorgte im Rathauspark für Aufregung und Polizeieinsatz



Im Rewe-Markt startet Singsation mit der Gesangswanderung, die große Resonanz und Beachtung bei den Zuhörern fand. (Fotos: M. Fettig)

Bad Berleburg. (mf) Wenn man die „Zutaten“ betrachtet, könnte es das Drehbuch eines Fernsehkrimis im Vorabendprogramm sein: Ein Chor gibt an verschiedenen Orten öffentliche Konzerte, ein dreister Dieb schlägt zu, er flüchtet, ein aufmerksame Zeugin hilft mit einer genauen Beschreibung, der Täter wird bei der Fahndung gestellt. Vorstadtrevier pur am Freitag in Bad Berleburg.

es am Freitag pünktlich um 17 Uhr los. Mit Klavierbegleitung boten die Sängerinnen und Sänger die ersten sechs Lieder, darunter „Bei mir bist Du schön“, die laut Christoph Haupt heimliche Wittgensteiner Nationalhymne „It's raining again“ und, passend zum Standort vor den Tiefkühltruhen, die tragische Geschichte von „Ich wollt' ich wär' ein Huhn“. Große Begeisterung bei den Zuhörern im Rewe-Markt, von

Einen Einblick in ihr kirchliches Programm gewährte der Chor dann im Anschluss in der evangelischen Stadtkirche mit Liedern wie „What a wonderful world“ oder „Hallelujah“, ehe die Gesangswanderung im Biergarten der Alten Schule am Goetheplatz ihren Ausklang mit „Nette Begegnung“, „Viva la vida“ und anderen Liedern fand. Insgesamt stellte Singsation den immer mehr werdenden Zuhörern 22 Lieder bei der Gesangswanderung vor, die vermutlich eine Fortsetzung finden dürfte. Für einen unschönen Beigeschmack sorgte der bereits





Ein Moment mit Symbolcharakter: Chorleiter Christoph Haupt in Begleitung von tiefgefrorenem Geflügel zu „Ich wollt' ich wär' ein Huhn!“

Doch der Reihe nach und mit dem Positiven beginnend: Sing-sation, der Chor der Musikschule hatte sich angesichts des 20jährigen Jubiläums ihres Chorleiters Christoph Haupt ein besonderes Chorerlebnis ausgedacht. Eine Gesangswanderung, bei der Sing-sation gleich an fünf Stellen Auszüge ihres Repertoires vorstellen wollte.

Gesagt, geplant, getan! Im Rewe-Markt am Nordknoten ging

denen eine Vielzahl auch den Weg in den Rathauspark fanden. Hier war dann unter anderem der Sing-sation-Klassiker „Island in the Sun“ und „Tauben vergiften im Park“ zu hören. Spontane „Zugabe“-Rufe aus dem Park bestätigten die Idee der Gesangswanderung und Chorleiter Christoph Haupt.

Weiter ging es auf dem Marktplatz mit „Summer in the city“ oder „Du passt so gut zu mir“.

eine Fortsetzung finden dürfte. Für einen unschönen Beigeschmack sorgte der bereits angesprochene Vorfall im Rathauspark.

Die Chormitglieder hatten ihre Taschen und Rucksäcke für die Zeit der Gesangsdarbietungen hinter sich platziert. Ein Umstand, den sich ein zu diesem Zeitpunkt noch unbekannter Täter zunutzen machte. Er sah seine Chance gekommen, als der Chor seine ganze Aufmerksamkeit auf die Zuhörer und einige Fotografen richtete. Der zu diesem Zeitpunkt noch unbekannte Dieb griff zu und ließ gleich drei Rucksäcke mitgehen. Dieser Vorgang blieb einer sehr aufmerksamen Zuhörerin allerdings nicht verborgen, die den Dieb unüberhörbar ansprach. Der wiederum entledigte sich bei seinem Diebstahl erappt, sofort gleich von zwei der Rucksäcke und trat die Flucht in Richtung Oberstadt an.

Die Täterbeschreibung der Zeugin war aber so präzise, dass die umgehend alarmierte Polizei den Täter bei der sofort eingeleiteten Fahndung dingfest machen und auch den versteckten dritten Rucksack sicherstellen konnte.



Kurz nach dieser Aufnahme nutzte ein dreister Dieb einen Moment der Unaufmerksamkeit der Chormitglieder und stahl gleich drei Rucksäcke